



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde

Unser heutiger Newsletter befasst sich mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten, dem Friedensplan für Gaza und der Global Sumud Flotilla.

Die Themen des Tages

Die einseitigen Appelle des EDA. Wenn es darum geht, den Mahnfinger gegen Israel zu erheben, ist das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA immer schnell zur Stelle, soeben wieder im Zusammenhang mit der Global Sumud Flotilla. Aber wenn die Hamas dazu aufgefordert werden sollte, den US-Friedensplan für Gaza zu akzeptieren, dann schweigt das Departement von Bundesrat Ignazio Cassis vornehm. [Wenn das EDA das Appellieren vergisst - FokusIsrael](#)

Die 20 Punkte des Gaza-Friedensplans. Nach beinahe zwei Jahren Krieg in Gaza bietet der von US-Präsident Donald Trump am vergangenen Montag vorgestellte Friedensplan erstmals eine echte Chance auf Frieden. Hier lesen Sie, welches die 20 Punkte sind, die

auch in Europa und in der muslimischen Welt viel Unterstützung erhalten. [Die 20 Punkte des Gaza-Friedensplans - FokusIsrael](#)

Segeln im Auftrag von Hamas. Mit viel Selfies und unter grosser Selbstinszenierung sind rund 500 pro-palästinensische Aktivisten aus Spanien Richtung Gaza gesegelt, bis sie von der israelischen Marine (gewaltlos) gestoppt wurden. Die meisten Medien und mit ihnen ein beträchtlicher Teil der europäischen Linken fielen naiv auf diesen Schwindel herein. Denn der Segeltörn war kein selbstloser Ausflug, sondern wurde von Hamas-Agenten mitfinanziert und mitorganisiert. Dies belegen Dokumente, welche die israelische Armee in Gaza fand. [Dokumente aus Gaza zeigen: Hamas finanzierte Sumud Flotilla - FokusIsrael](#)

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

[News auf FokusIsrael.ch](#)

Ich hoffe, unsere Informationen stossen auf Ihr Interesse.



Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben oder weil Sie in einer politisch, in der Forschung und Lehre oder beruflich wichtigen Stellung tätig sind.

[Abmelden vom Newsletter](#)